

**Niederschrift
der 4. Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 16.12.2009
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 16.12.2009
Eröffnung: 17:01 Uhr
Pause: 19:12 – 19:40 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

20:19 Uhr – 20:28 Uhr

Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU	X		
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD	X		
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke		X	
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

-

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Herr Volker Spinar, Betriebsleiter des Abwasserentsorgungsbetriebes Parchim
 Herr Kempke, Geschäftsführer der Stadtwerke Parchim GmbH
 Frau Saß, Prokuristin der Stadtwerke Parchim GmbH
 Herr Prof. Dr. Vogt, Kulturforum Pampin
 Herr Riedel, Sachkundiger Einwohner
 Herr Knecht

Frau Mett, Herr Weise, Frau Ziebarth, Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Flörke eröffnet die 4. Stadtvertreterversammlung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Regge ist Anwohner der Spiekerstraße in Parchim und trägt eine Beschwerde vieler Anwohner des Altstadtbereiches Spiekerstraße/Auf dem Sassenhagen, Rosenstraße/Alte Mauerstraße vor. Die Spiekerstraße wurde in den letzten Monaten saniert und ist nach der Fertigstellung nur noch als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Rosenstraße/Sassenhagen befahrbar. Die geänderte Verkehrsführung ist Gegenstand seiner Beschwerde. Durch diese Maßnahme wurde seiner Meinung nach eine wichtige Verkehrsader im Altstadtbereich gekappt, es entstehen zusätzliche und damit längere Wegstrecken und ein größerer Zeitaufwand. Auch die Parkplatzsituation wurde in diesem Bereich nicht verbessert – nur der Aufwand, in der Spiekerstraße zu parken, wird größer.

Dieser Sachverhalt ist bei der Stadtverwaltung bereits bekannt. Sowohl dem Bürgermeister als auch der Verkehrsbehörde lag die Beschwerde von Herrn Regge vor. Herr Rolly erklärt, dass er selbst über die geänderte Verkehrsführung überrascht wurde, eine Änderung bis zu den Weihnachtsfeiertagen jedoch kaum realisierbar ist, aber ein Vor-Ort-Termin für Mitte/Ende Januar 2010 mit Vertretern des Landkreises, der Verkehrsbehörde und der Polizei geplant ist. Herr Regge erhält ein entsprechendes Schreiben der Verkehrsbehörde.



3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend, 1 Entschuldigung liegt vor.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rolly beantragt eine Änderung in der Tagesordnung – es soll in der heutigen Sitzung eine Eilvorlage (Abschluss von Verträgen zur Grünflächenpflege - DS-Nr. 52/09) behandelt werden. Er begründet die Eilbedürftigkeit.

Herr Flörke bittet die Stadtvertreter um Abstimmung zur Aufnahme der Drucksache in die heutige Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Die Stadtvertreter beschließen einstimmig die Aufnahme der Drucksache DS-Nr. 52/09 in die heutige Tagesordnung. Die Drucksache wird unter dem TOP 11.11. behandelt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig angenommen.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 28.10.2009

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 28.10.2009 wird mit 2 Stimmenthaltungen einstimmig angenommen.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt" Nr. 12.

Bezüglich der Nachfrage von Frau Kowalsky zu den Planzahlen für den Haushalt 2010 informiert Frau Alisch, dass nach Abstimmung mit dem Finanzausschuss ein entsprechender Entwurf zur regulären Sitzung des Ausschusses am 20.01.2010 vorgelegt werden soll.

Frau Kowalsky bemängelt die nicht aussagekräftigen Informationen des Bürgermeisters zur Wiedergabe der Beschlussinhalte des Hauptausschusses. Herr Rolly erklärt, dass der Hauptausschuss grundsätzlich nicht öffentlich tagt, um die Belange einzelner zu schützen. Aus diesem Grund erfolgen die Informationen über Beschlussfassungen dementsprechend neutral.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 12.

Mit Bezug des Sitzungskalenders für das Jahr 2010 kritisiert Frau Kowalsky die Überschneidung der Sitzungstermine des Stadtentwicklungsausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses. Da beide Ausschüsse öffentlich tagen, ist dem interessierten Bürger eine Teilnahme an nur einem Ausschuss möglich. Herr Flörke sichert zu, dass er sich mit den Ausschussvorsitzenden ins Benehmen setzen wird, um eine Lösung zu finden.

8. Bericht zum Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung der Stadt Parchim durch den Betriebsführer Herrn Spinar

Der Bericht des Betriebsführers des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Parchim liegt zur Einsichtnahme vor. Er wird ebenfalls im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 12 veröffentlicht.

9. Wahlen

9.1. Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Finanzausschuss

Aufgrund des Ablebens von Herrn Hans-Jürgen Stutz ist die Nachwahl eines Mitglieds für den Finanzausschuss erforderlich.

Für die Nachbesetzung schlägt die SPD-Fraktion Herrn Dietmar Knecht vor. Herr Knecht ist anwesend und stellt sich den Stadtvertretern kurz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Nach offener Abstimmung wird Herr Dietmar Knecht einstimmig als Mitglied in den Finanzausschuss gewählt. Herr Knecht nimmt die Wahl an.

10. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Herr Brockmüller kritisiert die Missstände in der ehemaligen Kleingartenanlage an der Schweriner Straße. Der Besitzer sollte aufgefordert werden, die Ruinen der ehemaligen Gartenlauben zu entfernen und insgesamt auf diesem Areal Ordnung zu schaffen.

Herr Rolly ergänzt, dass es sich hier um privaten Grundbesitz handelt. Das Ordnungsamt der Stadt ist hier bereits tätig geworden. Der Besitzer hat sämtlichen Unrat in die kaputten Gartenlauben verbracht. Die Stadt hat hier keine rechtliche Handhabe, weil von dem Grundstück auch nach Prüfung durch das Gesundheitsamt des Landkreises keine akute Gefahr ausgeht.

Weiterhin kritisiert Herr Brockmüller, dass im Zusammenhang mit dem durchgeführten Weihnachtsmarkt das Grundstück in der Langen Straße/St. Marienstraße negativ aufgefallen ist. Die Eigentümer sollten durch die Stadt zur Beseitigung dieses Missstandes aufgefordert werden. Herr Rolly informiert, dass sich diese private Fläche in der Versteigerung befindet, dieses Verfahren jedoch noch nicht abgeschlossen ist.

Herr Skiba hinterfragt die Regelung der geplanten Funkschaltung zur Beleuchtung der Skaterbahn am „Haus der Jugend“, insbesondere bei Witterungsverhältnissen wie Eis, Schnee und Regen. Weiterhin bittet er um Informationen zu den gesetzlich geforderten Energieausweisen für öffentliche Gebäude.

Mit Bezug auf die Drucksache Nr. 52/09 regt er an, dass in der Flörkestraße durch einen veränderten Tourenplan der Straßenreinigung und dadurch eingesparte Mittel die Grünanlagenpflege öfter durchgeführt werden könnte.

Herr Schultze bittet zum wiederholten Male um Informationen zum Sachstand bezüglich Ruine an der Marienkirche. Wann wird diese Ruine endlich beseitigt?

Herr Schwarz geht in seinen Ausführungen auf die so genannten Schandflecken in der Innenstadt ein und informiert, dass die ABS bei der ARGE ein Projekt unter dem Motto „Lücken schließen“ beantragt hat, um mit Verblendungen in Leichtbauweise die Schandflecken in Parchim zu verdecken und somit das Stadtbild ansehnlicher zu machen.

Bezüglich des von Herrn Schultze kritisierten Zustandes der Ruine an der Marienkirche erklärt Herr Rolly, dass es sich wiederum um privaten Besitz einer Erbgemeinschaft handelt und die rechtliche Handhabe durch die Stadt dadurch schwierig ist. Bereits auferlegte Ordnungsstrafen haben nicht zum gewünschten Ergebnis geführt.

Zur funkgesteuerten Beleuchtung der Skateranlage durch das HdJ erklärt Herr Rolly, dass man noch auf ein Bauteil wartet und dann die Funkschaltung installiert werden kann. Das HdJ ist täglich bis 22:00 Uhr besetzt. Auf Witterungseinflüsse kann nur begrenzt Einfluss genommen werden, jedoch verbietet ein Hinweisschild die Benutzung der Skateranlage bei Regen, Schnee und Glätte. Sollten die Kinder und Jugendlichen die Anlage trotzdem benutzen, tun sie dies auf eigenes Risiko.

Herr Flörke regt an, dass sich die Verwaltung mit dem Skaterverein in Verbindung setzt, um auf diese Risiken noch einmal aufmerksam zu machen. Insbesondere sollte eine Information erfolgen, wenn die Funkschaltung zur Beleuchtung fertig gestellt ist und eine Abstimmung bezüglich der Öffnungszeiten in den Wintermonaten erfolgen.

Die von Herrn Skiba hinterfragten Energieausweise für öffentliche Gebäude existieren bei der Stadt bereits.

Die Anregung von Herrn Skiba zur Änderung des Tourenplanes der Straßenreinigung kann nur durch eine Änderung der Straßenreinigungssatzung realisiert werden. Die Umsetzung ist jedoch an eine Gebührenkalkulation gebunden. Die dadurch erzielten Einsparungen können jedoch nicht ohne weiteres für die Grünanlagenpflege eingesetzt werden.

Diesen Gedanken aufgreifend, regt Frau Birnitzer den Abschluss von Pflegeverträgen mit Schulklassen an, die dadurch einen kleinen Obolus erhalten könnten. Herr Johannisson informiert, dass solche Pflegeverträge bereits im Vertragsentwurf vorliegen und in Kürze unterschrieben werden können.

11. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

11.1. DS-Nr. 36/09

Jahresabschluss 2008 Eigenbetrieb Abwasser

Herr Gresch kritisiert, dass das ausgefertigte und vorliegende Testatexemplar der WIBERA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Jahresabschluss 2008 mit dem 15. Mai 2009 datiert ist und somit bereits der Betriebskommission am 05.10.2009 vorgelegen hat.

Aus diesem Grunde wäre es sinnvoll gewesen, es mit der Drucksache den Mitgliedern des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 30.11.2009 zur Kenntnis zu geben. Zukünftig sollte so verfahren werden.

Beschluss-Nr. 36/09

Die Stadtvertreter beschließen:

1. Die Stadtvertreter stellen den von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, geprüften und bestätigten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 für den Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim fest.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 797.581,75 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Betriebsleitung des Abwasserentsorgungsbetriebes wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Der Jahresabschluss 2008 ist in der 1. und 2. Kalenderwoche des Jahres 2010 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr beim Betriebsführer des Abwasserentsorgungsbetriebes Parchim, der Stadtwerke Parchim GmbH, Ostring 38, Zimmer 16, für jedermann zur Einsicht öffentlich auszulegen.
5. Der Bestätigungsvermerk der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin zum Jahresabschluss 2008 ist im Amtsblatt der Stadt Parchim „Uns Pütt“ zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	24
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.2. DS-Nr. 38/09

Dritte Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser -

Herr Lübcke begrüßt die Gebührensenkung, die aufgrund der gestiegenen Gewinne des Abwasserentsorgungsbetriebes resultiert. Herr Beyer schließt sich den Ausführungen von Herrn Lübcke an, äußert jedoch Zweifel an der Kalkulation, aus der bereits jetzt ersichtlich ist, dass 2010 wiederum erhebliche Gewinne erwirtschaftet werden. Er beantragt, die Drucksache zurückzustellen.

Herr Rolly und Herr Spinar sprechen sich für eine Gebührenstabilität aus. Es handelt sich um Gewinne, die „nur auf dem Papier stehen“. Herr Spinar veranschaulicht die Entwicklung der Gebührensituation anhand einer Hochrechnung bis zum Jahr 2018.

Herr Koch betont, dass sich auch die Mitglieder der Betriebskommission einstimmig für die Stabilität der Gebühren ausgesprochen haben.

Der Antrag von Herrn Beyer, diese Drucksache zurückzustellen, wurde mit 3 Jastimmen und 21 Neinstimmen abgelehnt.

Beschluss-Nr. 38/09

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage 1 beigefügte dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung – Schmutzwasser (Gebührensatzung) -. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	3
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.3. DS-Nr. 37/09

Bestellung des Leiters des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Parchim

Beschluss-Nr. 37/09

Die Stadtvertreter bestellen Herrn Dirk Kempke, geboren am 18.12.1963 - Geschäftsführer der Stadtwerke Parchim GmbH - mit Wirkung zum 01.01.2010 zum Leiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Parchim.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	24
Jastimmen:	24
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

Pause: 19:12 Uhr – 19:40 Uhr



11.4. DS-Nr. 46/09
Neufassung der Hundesteuersatzung

Herr Flörke macht die Stadtvertreter darauf aufmerksam, dass der Hauptausschuss seine Beschlussempfehlung auf die Änderung des § 9 der Satzung bezieht – diese Änderung liegt allen Stadtvertretern schriftlich vor. Bevor über die Drucksache insgesamt abgestimmt werden kann, muss eine Abstimmung über diese Änderung erfolgen.

Frau Buczilowski spricht sich grundsätzlich gegen eine Erhöhung der Hundesteuer aus, weil dadurch z. B. auch viele ältere allein stehende Menschen mit niedriger Rente betroffen wären.

Der Änderung des § 9 wird mit 22 Jastimmen und 1 Neinstimme mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss-Nr. 46/09

Die Stadtvertreter beschließen die Neufassung der Satzung der Stadt Parchim über die Erhebung einer Hundesteuer gemäß der beigefügten Anlage 1.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	20
Neinstimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.5. DS-Nr. 51/09
Kooperationsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Mecklenburgisches Landestheater Parchim und dem Volkstheater Rostock

Herr Flörke weist darauf hin, dass der Kooperationsvertrag aufgrund redaktioneller Änderungen auszutauschen ist.

Die Nachfrage von Frau Kowalsky bezüglich der Zuordnung der Besucherzahlen bei einer Kooperation mit dem Volkstheater Rostock wird durch Herrn Johannisson dahingehend beantwortet, dass bei Gastspielen des Mecklenburgischen Landestheaters Parchim die Besucherzahlen auch dem Parchimer Theater zugeordnet werden. Nähere Details werden durch die Intendanten geklärt.

Beschluss-Nr. 51/09

Die Stadtvertreter stimmen entsprechend dem als Anlage beigefügten Beschluss des Zweckverbandes Mecklenburgisches Landestheater Parchim vom 18. November 2009 der Vereinbarung einer Kooperation mit dem Volkstheater Rostock zu.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.6. DS-Nr. 41/09

Energieeinsparung Straßenbeleuchtung

Beschluss-Nr. 41/09

Die Stadtvertreter beschließen die Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt Parchim in ihrer Lichtabgabe abzusenken (Dimmung).

Ortsdurchfahrten der Bundesstraßen:

von 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr um 30 %

Alle anderen Straßen:

von 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr um 30 %

von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr um 50 % und

von 05:00 Uhr bis 06:00 Uhr um 30 %.

Ausgenommen besondere Gefahrenstellen (z. B. Fußgängerüberwege)

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.7. DS-Nr. 35/09**Bebauungsplan Nr. 42 "Biogasanlage Lübzer Chaussee I",****1. Aufstellungsbeschluss,****2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit, 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden**

Herr Schultze spricht sich für die Errichtung der Biogasanlage aus, weil von ihr keine Beeinträchtigungen für die Bevölkerung ausgehen.

Herr Skiba hinterfragt die mögliche Wärmeabgabe an die umliegenden Wohnhäuser und Industrie. Herr Rolly informiert, dass die zukünftige Nutzung der Wärme Sache des Investors ist. Es gibt „Visionen“ einer Kooperation mit dem Gut Parchim. Die Wohnblöcke der WOBAU Wohnungsbau GmbH werden bereits über einen Vertrag zwischen „Gut“ und SWP/WOBAU mit Wärme versorgt.

Beschluss-Nr. 35/09

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Biogasanlage Lübzer Chaussee I“. Die Anlage mit der Darstellung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu unterrichten.
4. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB am Planverfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.8. DS-Nr. 50/09**4. Änderung des Flächennutzungsplanes, 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

Herr Schultze hinterfragt die in der Karte ausgewiesenen blau gekennzeichneten Grenzen. Herr Rolly erklärt, dass diese Grenzen nicht unbedingt die Grundstücksgrenzen sein müssen, sondern auch die des Flächennutzungsplanes sein können. Dieses wird noch einmal geprüft.

Beschluss-Nr. 50/09

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Parchim. Die Karte mit der Darstellung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.9. DS-Nr. 42/09
Bebauungsplan Nr. 41 "Vietingshof Nord"

Beschluss-Nr. 42/09

1. Die Stadtvertreter billigen den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 41 „Vietingshof Nord“ und die Begründung dazu und beschließen die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB sowie die Benachrichtigung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.
2. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beauftragen die Verwaltung, die frühzeitige Behördenbeteiligung/Scoping gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.10. DS-Nr. 26/09
Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 39 "Ludwigsluster Chaussee II"

Beschluss-Nr. 26/09

1. Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die als Anlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 39 „Ludwigsluster Chaussee II“. Die als Anlage beigefügte Satzung und der Lageplan mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11.11. DS-Nr. 52/09**Abschluss von Verträgen zur Grünflächenpflege**

Herr Skiba, Herr Brockmüller und Herr Büsch hinterfragen das Ausschreibungsverfahren. Herr Schmidt erläutert, dass es sich bei diesem Ausschreibungsverfahren um eine beschränkte Ausschreibung laut Wertgrenzenerlass handelt, das formell noch in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters fallen würde. Die Beschlussfassung beinhaltet lediglich die Gesamtsumme des Auftragsvolumens, ist jedoch erforderlich, weil noch kein genehmigter Haushalt für das Jahr 2010 vorliegt.

Beschluss-Nr. 52/09

Die Stadtvertreter ermächtigen den Bürgermeister zum Abschluss von Verträgen zur Grünflächenpflege über eine dreijährige Vertragslaufzeit (2010 - 2012) und verpflichten sich, die erforderlichen Finanzmittel pro Jahr in Höhe von 202 T€ für die Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

12. Stadtvertreter-Intention

Es wurde von keiner Fraktion eine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	20:17 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	20:19 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:30 Uhr

gez. Flörke
Stadtpräsident

gez. Kleinwächter
Protokollantin

gez. Kuhnert
Protokollantin